

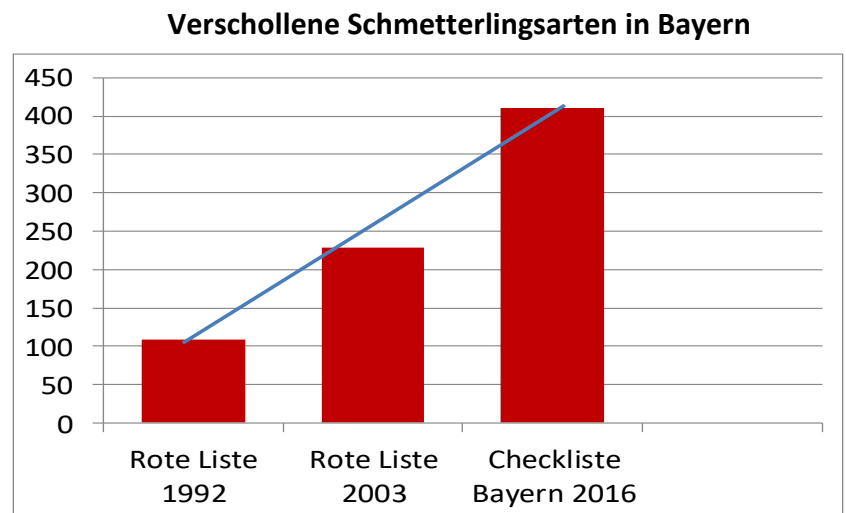
MASSENERLUST AN INSEKTEN

Mindestens **24 wissenschaftliche Studien** in Deutschland, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden und weiteren europäischen Ländern **zeigen**, dass die **Zahl** der verschiedenen **Insektenarten** in den vergangenen 20 bis 200 Jahren **stark abgenommen** hat.

Das Balkendiagramm rechts zeigt die **verschollenen Schmetterlingsarten** in Bayern.

In der Roten Liste bzw. Checkliste werden die bedrohten Arten, aber auch die verschollenen bzw. ausgestorbenen Arten in Bayern aufgezählt.

1. Welche Entwicklung zeigt das Diagramm?



2. Wie viel mal mehr Schmetterlingsarten sind ungefähr 2016 im Vergleich zu 1992 verschollen?

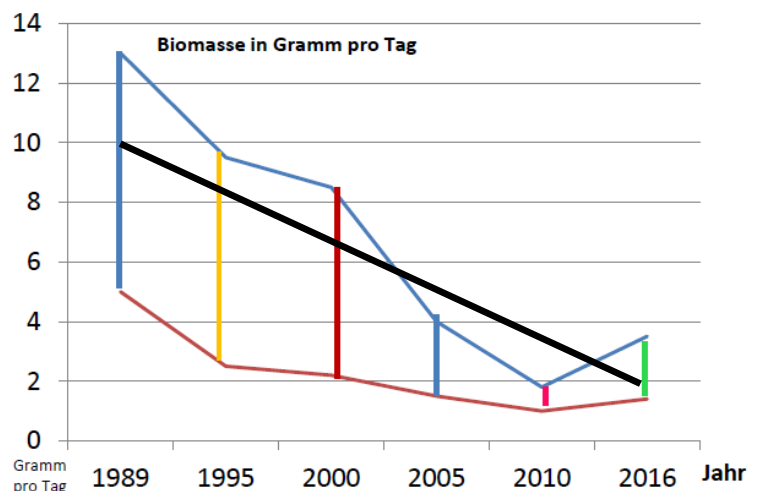
Eine Studie im **Inntal** hat ergeben, dass im Zeitraum von 1976 bis 2016 die Anzahl an **wiesebewohnenden Tagfalter** um **73% abgenommen** hat (Reichholf 2017, Bayern Aigen).

Zwischen **1989 und 2016** haben **Krefelder Insektenkundler** nicht nur die Artenzahl, sondern auch die **Menge** an Insekten in **63 Schutzgebieten** in speziellen Fallen genau ermittelt.

Die **senkrechten verschieden farbigen Linien** bzw. Balken zeigen die **Fangmenge** oder **Biomasse** an Insekten pro Tag. Die Fangmengen sind unterschiedlich, weil z. B. die Wetterbedingungen eine Rolle für die Menge der Insekten spielen. Die senkrechten **farbigen Linien** geben den „Hauptbereich“ der Fangmengen an.

Die dicke schwarze Linie gibt den Trend von 1989 bis 2016 wieder.

3. Wie viel Gramm Insekten (Biomasse) wurden 1989 ungefähr pro Tag gefangen, wie viel Gramm 2016? Wie verläuft der Trend von 1989 bis 2016?



Wird die **Fangmenge** über das **Jahr** hinweg ausgewertet, ergeben sich auch hier **starke Verringerungen**.

Die **Biomasse verkleinerte** sich über den Zeitraum der 27 Jahre um 76% oder etwa **drei Viertel**.